

ckel/ Verticalis Primarius genannt/ geführet werden muß/ inmassen ich dann zwar zuvor auch gelehret hab. Nota. Es wölle sich der Kunstliebende Leser nicht irren lassen/ daß ich diesen Puncten/ oder das Zenith bißweilē mit andern Buchstaben (als in Numero 3. mit Q. in Numero 5. aber mit I.) und sonderlich jetzt gar mit K. gemercket un̄ verzeichnet habe/ welches alles einerley ist/ und der Buchstaben halber nichts zubeuten hat.

Weiters/ zehle auch in obgedachten eussersten Circelriß vom F. unter sich/ das ist/ gegen dem H. werts/ deine Polus Höhe gedoppelt oder zweymal/ un̄ wo dieselbige Zahl sich endet/ da solt du den Puncten L. verzeichnen/ so wol auch von diesem Puncten L. zu dem C. eine gerade Lini ziehen / und den Durchstrich oder Durchschmidt derselbigen mit der Mittaglinien D. E. fleißig mercken/ so wol auch denselbigen mit dem Buchstaben M. verzeichnen.

Dieser erstgedachte Punct M. ist das Centrum oder Mittelpunct / darein du dann einen Circelfuß setzen/ den andern aber ins Zenith K. außstrecken must/ und mit dem andern Circelfuß einen sichtigen Circelriß verzeichnen sollest / welcher dir dann deinen begehrten Verticalem Primarium, das ist/ den fürnehmsten Azimuth (von/ und durch welchen alle die andere herkommen) anzeigt / welches Durchschmidt du auch mit der Mittaglini/ so unter dem Puncten M. gegen dir werts ist/ mit N. umb besserer Nachrichtung/ bezeichnen und